

BöseBöseBÖSE!

Die Zensur- Was ist das eigentlich? Ist sie eine mit goldenen Hüften versehene Weltraum-Entität? Ist sie eine untote Seele, die die Äonen überdauert hat? Ist sie \*\*\*\*\* oder gar \*\*\*\*\*?!

Ein schlauer Mensch sagte mal sie sei „die jüngere von zwei schändlichen Schwestern, die ältere heißt Inquisition.“<sup>1</sup> Eigentlich ziemlich passend, denkt man an radikale Zensurmaßnahmen im doch wohl nicht ganz so 1000 Jährigen Reich, während und nach verschiedensten Revolutionen oder in China und Nordkorea.

But first things first (ich liebe diese pseudo-mondänen schmierphrasen...). Sieht man tatsächlich die Inquisition als Ursprung der modernen Zensur, können wir dieses Jahr Jubiläum feiern: 907 Jahre des Leute-für-uns-denken-lassens!<sup>2</sup> Denn um 1100 unserer Zeitrechnung hat das Schlachten im Namen des Herrn seine eigene Institution bekommen. Und schon damals ham die Leute, die dachten, für Leute, die anders denken das Denken übernehmen zu müssen nur scheiße im Hirn gehabt. Wer schließlich Gleichnisse wie „Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen“ (Johannesevangelium 15:6) wörtlich nimmt, muss ja wohl einiges zu kompensieren gehabt haben. Zumindest aber muss eins bei solchen Würstchen ziemlich ausgeprägt sein: Machtgeilheit. Is ja schließlich toll, wenn man Leuten, die nich so wollen wie man selber n ordentlichen Fresseglas anbieten kann. Aber nich nur die Leute wurden forsch zensiert, sondern auch ihre Machwerke flugs indiziert, und als man feststellte, dass man sich die alle garnich merken kann, auf den Index Librorum Prohibitorum (seit 1559) gesetzt (was übrigens auch mit der Bibel selbst geschah). Lustigerweise wurde es in der Zeit der Aufklärung in verschiedenen Schlingelkreisen zum Sport, auf den Index zu kommen, und selbiger avancierte zur Pflichtlektüre für Philosophie-Punker. So landete schließlich der Index selber auf dem Index, um sich nicht vorwerfen lassen zu müssen, man hätte jemanden angestiftet. Tja, also ist Zensur wohl doch „Geheime Empfehlung durch öffentliches Verbot“, Dieter Hildebrandt einst kalauerte<sup>3</sup>.

Nu aber ab in Zeitnähere Gefilde des heiteren Gedankenersatzes Zensur.

In unserer schönen Heimat beispielsweise werden topographische Karten Zensiert. Auf diesen sind Militärbasen (v.a. alliierte Basen) entweder nur stark vereinfacht und nicht ihrer wahren Größe gemäß oder gleich mal garnich verzeichnet. Schließlich könnte ja der ein oder andere ausländische Dönerbudenbesitzer auf die Idee kommen, den Amis mit gammeligen Fleischspießen die Rüben einzudengeln. Und auch sonst wird der Art. 5 des Grundgesetzes („Eine Zensur findet nicht statt“) recht großzügig ausgelegt. So werden etwa Angriffe auf die persönliche Ehre Einzelner oder die Gefährdung Jugendlischer im Nachhinein Zensiert. Was da genau indiziert wird, ist im „Jugend Medien Schutz-Report“ aufgelistet. Allerdings auch nur das, was die Leutchen zur Veröffentlichung freigegeben haben. Das bedeutet, dass Otto normal Mensch nie erfahren wird, was alles genau Zensiert, Indiziert oder Verboten<sup>4</sup> wurde. Schließlich wird ja unter dem Vorwand des Jugendschutzes Zensiert, und dann dürfte man ja wohl als Volljähriger Mitbürger erfahren, was einem alles entgeht, bzw. selber mal schauen, was warum verboten wurde. Letztendlich öffnet ja eine verdeckte Zensur unter Ausschluss der Öffentlichkeit, sogar ohne Einbeziehung selbiger (und das in einer Demokratie, einer „Herrschaft des Volkes“) das schlammige Hintertürchen zu propagandistisch motivierter Zensur. Oder?

Hinzu kommt, dass sich über den Modus der Nachzensur spitzenmäßig verbal die Fresse poliert werden kann. Was bringt ein Verbot, z.B. von Landser Alben, wenn selbige schon ewig aufm Markt sind? Dann werden halt andere Kopien weiter vertrieben, an die der Staat nich rankommt. Außerdem kennt ja wohl wirklich jeder Landser Texte. Und warum? Weil alle auf die Band flashen? Oder weils geil is, was Verbotenes aufm Rechner zu haben? Diese Argumentationsline lässt sich auf beliebig viele andere Zensierte Medien ausweiten. Schließlich werden ja viele erst dann aufmerksam z.B. auf n

<sup>1</sup> Johann Nepomuk Nestroy (1801-1862)

<sup>2</sup> kleines Schmankerl für Verschwörungstheoretiker: die Quersumme von 907 ist 16, deren Quersumme wiederum 7 ist, also 2\*3,5. 23 und 5!!! Wenn dass nichts bedeutet, will ich nur noch New Age hörn...

<sup>3</sup> Den Index gibt's übrigens in inoffizieller Form, geführt durch die Opus Dei Schwachmaten immer noch, genauso wie die Inquisition, die heute „Kongregation für die Glaubenslehre“ heißt. Verbrannt werden darf jetzt nur noch im Hobbykeller)

<sup>4</sup> Zensur: Entfernung von Passagen, dann Freigabe; Indizierung: Werbe- Verkaufs- und Versandverbot außer bei 100%iger Sicherheit, dass der Empfänger mind. 18 ist; Verbot: Totales Verbreitungsverbot, Beschlagnahmung, Besitz strafbar

Lied, n Spiel oder n Buch, wenn's Verboten is. Dann steht das ja auch überall: „Nicht ankucken, das is BöseBöseBÖSE!“ Also doch Werbung durch Verbot? Weiterhin gehen ja z.B. verschieden Fascho-Orgas davon aus, dass gegen sie ne Weltverschwörung am Laufen is. Bestärkt Zensur die nicht noch darin, und führt zu krasserem Fanatismus? Dabei ist nicht nur von staatlicher Zensur die Rede. Zensiert werden kann auch indirekt z.B. über öffentliche Ächtung oder Boykottierung, oder über klagen Einzelner oder Konzerne (z.B. bei Nichtgenehmigter Nutzung von Lizenzgegenständen oder Werkauszügen), was grade bei Werken mit unliebsamen Inhalten gerne getan wird. Auch hier bleibt die Angelegenheit meistens im Dunkel. Genau wie bei der teilweise schon vorhandenen Internetzensur hierzulande. Google beispielsweise (die ja schon in China der Repression entgegenkommen) führen einige Seiten bei Suchanfragen nicht auf, ohne eine Selbstzensur anzuzeigen.

Dennoch sind wir in Schland ziemlich gut dabei, wenn's um Zensur und Pressefreiheit geht. Immerhin sind wir auf dem diesjährigen Ranking der „Reporter ohne Grenzen“<sup>5</sup> mit dem 23. Platz von 168, den wir uns übrigens mit Benin und Jamaika teilen, noch relativ weit vorn. Da schneidet unser großer Bruder, die Cola-Republik jenseits der großen Verklappungsgebiete, mit Platz 53 (innerhalb) bzw. 119(!) außerhalb des Staatsgebietes weitaus beschissener ab. Noch schlechter behandelt Busenfreund Israel seine Schreibende Zunft. Sollten nicht gerade Israels Politische Spitze eine gewisse Verantwortung des freien Wortes gegenüber haben? Schließlich sollte grade ‚Gottes Volk‘ wissen, wie es sich anfühlt, den Mund verboten zu bekommen.

Noch derber treiben es jedoch Staatsgewalten in China, Russland und Nordkorea. Wird in letzterem der Bevölkerung sogar Internet und Mobiltelefonie komplett vorenthalten, kann man in Russland immerhin als formschöner Kugelfang enden, wenn man sich erdreistet, dem Väterchen verbal den Bart zu stutzen. Nicht besser siehts auf der Dirty Dancing 2 Kulisse Kuba (Platz 165) aus. Ein spektakulärer Fall ist hier der des Normando Hernandez Gonzales, ein Menschenrechtler und Journalist, der für seine Äußerungen 25 Jahre bekam. In einem seiner ‚Unterbringungen‘ wurde er vorsätzlich erst mit Tuberkulose, dann mit Magen-Darm-Erkrankungen infiziert.<sup>6</sup> Hut ab vor soviel Mut, dennoch weiter selbst zu denken!

Auch wenn angesichts solcher unmenschlichen Umstände unser Stück Scholle sehr behaglich anmutet, ist das kein Grund, alles hinzunehmen, denn was nicht ist kann ja noch werden. Lasst euch nicht für Dumme verkaufen, der beste Zensor ist schließlich immer noch der eigene Geschmack, die eigene Ansicht und der Inhalt des Gottgegebenen Frisuraustragungsplatzes.

Zum Abschluss des kleinen Exkurses noch des bescheidenen Verfassers noch bescheidenere Meinung, bereits vor einigen Jahrzehnten trefflich formuliert: Jede Zensur außerhalb des Jugendschutzes (dessen Umsetzung trotzdem noch sehr Fragwürdig erscheint) ist immer „das lebendige Geständnis der Großen, daß sie nur verdummte Sklaven treten, aber keine freien Völker regieren können.“<sup>7</sup> Und wer will sich schon von adipösen Aliens latschen lassen?

**Timsistor**  
**yachtbesetzer@gmx.de**

---

<sup>5</sup> <http://www.reporter-ohne-grenzen.de/rangliste-2006.html>

<sup>6</sup> laut [www.igfm.de](http://www.igfm.de)

<sup>7</sup> siehe 1